Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 266. Leipzig, Dienstag den 15. November 1904. **71. Jahrgang.**

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br.

Soeben erschien:

Michel Kohlhas

Trauerspiel in 4 Akten

von

Gertrud Prellwitz

Verfasserin des „Oedipus“ und von „Zwischen zwei Welten“.

Fussend auf den geschichtlichen Quellen und auf der genialen Kleistschen Novelle arbeitet das Drama die Gestalt des Michel Kohlhas zu einem Charakterbild deutscher Volksart heraus. Dieser Michel ist der deutsche Idealist, wie er dem, was die Brust fordert, nachgeht, unbekümmert, ob darüber Wohlstand und persönliches Glück aufs Spiel gesetzt wird. Mit elementarer Kraft setzt sich sein Rechtsgefühl durch, den unglückseligen Umständen zufolge sein Ziel verfehlend und Unheil schaffend, von uns in gewissem Sinne als beschränkt erkannt und dennoch mit Ehrfurcht hoch gewertet in dem hinringenden Leben des Volkes.

Die Zeichnung hält sich auf dem Boden des modernen psychologischen Realismus, wie es der einfachen rührenden Gestalt des Helden entspricht, der in intellektueller Gebundenheit den Motiven seines triebhaften Handelns fast hilflos gegenübersteht. Das menschlich so erschütternde Motiv des redlichen Mannes, der aus Rechtsgefühl zum Verbrecher wird, ist um so einheitlicher, frei von jeder psychologischen Nebenbeziehung, wie etwa persönlicher Rachsucht, in seiner Tragik zum Recht gekommen.

Dem Drama ist ein grosser Buch- und Bühnenerfolg sicher.

Preis broschiert Mk. 2.— ord., elegant gebunden Mk. 3.— ord.
In Kommission mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Aus dem Verlag „Strauss“ in Berlin ging in den meinen über und erschien soeben in zweiter Auflage:

Ein moderner Lederstrumpf

von Robert Kraft.

Mit vielen Illustrationen von Arriens.

Eine hochinteressante Lektüre für jung und alt, besonders für die reifere Jugend. Jeder Liebhaber abenteuerlicher, spannender Literatur ist Käufer.

Broschiert Mk. 3.— ord., in elegantem Leinwandband Mk. 4.—.
In Kommission mit 30%, gegen bar mit 40% und 11/10.

Ferner erschien:

Karl May-Postkarte.

Neueste Aufnahme des beliebten Schriftstellers. Feinste Lichtdruckausführung.

10 Pf. ord.
10 Stück 65 Pf., 100 Stück Mk. 6.— ord.
Andere Karten, sowie Serien sind nicht mehr zu haben.

Freiburg i. B.,
11. November 1904.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.